



Einladung zur akademischen Jahresfeier

Freitag, 4. November 2016, 18 Uhr s. t.

Plenarsaal der Akademie, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Die Akademie lädt ein zu ihrer Jahresfeier, bei der der Präsident, **Gernot Wilhelm**, einen Rückblick auf das vergangene Berichtsjahr geben wird. Für das Land Rheinland-Pfalz spricht Staatssekretär Salvatore Barbaro (Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur) ein Grußwort.

Den Festvortrag hält das Akademiemitglied **Karsten Danzmann** über »Gravitationswellenastronomie: Wir können jetzt das Universum hören«. Karsten Danzmann, Direktor am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, gehört zu den Forschern, die im Februar diesen Jahres die Gravitationswellen kollidierender schwarzer Löcher beobachtet haben. Damit wurde gut 100 Jahre später Albert Einsteins Relativitätstheorie bestätigt und ein neues Fenster zum Kosmos geöffnet.

Prof. Dr. Gerhard Muth, Präsident der Hochschule Mainz, erhält die Leibniz-Medaille, die höchste Auszeichnung, die die Akademie zu vergeben hat. Gerhard Muth wird für seine erfolgreiche Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der Mainzer Wissenschaftsallianz ausgezeichnet, damit hat er den Wissenstransfer in Mainz nachhaltig und auch die Vernetzung der Akademie mit den Wissenschaftsinstitutionen vor Ort entschieden gefördert.

Antrittsreden halten die Mitglieder **Lutz Raphael, Katrin Wendland, Klaus Herbers, Jenny Erpenbeck, Martin Werding und Karin Jacobs**.

- Lutz Raphael, Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse, Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Trier
- Katrin Wendland, Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse, Professorin für Mathematik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Klaus Herbers, Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Jenny Erpenbeck, Mitglied der Klasse der Literatur und der Musik, Schriftstellerin und Regisseurin
- Martin Werding, Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse, Lehrstuhl für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen an der Ruhr-Universität Bochum
- Karin Jacobs, Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse, Professorin für Experimentalphysik an der Universität des Saarlandes

Die Stipendien sowie die verschiedenen Akademiepreise, die vorrangig der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen, erhalten in diesem Jahr:

Silke Hirsch und Karsten Küpper (Habitationsstipendien der Walter und Sibylle Kalkhof-Rose-Stiftung), **Valentino Giarola** (Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnis-Preis für Naturwissenschaften), **Marina Ortrud M. Hertrampf** (Kurt-Ringger-Preis), **Tim Böhnert** (Förderpreis Biodiversität)
(Informationen zu den Preisen und den Preisträgern finden Sie auf Seite 2)

Die Teilnahme an der Jahresfeier und dem anschließenden Empfang erfolgt auf gesonderte Einladung. Vertreter der Presse sind willkommen, über eine Berichterstattung würden wir uns freuen.



Informationen zu den Trägern der Akademie-Preise für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnispreis für Naturwissenschaften

Der Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnis-Preis für Naturwissenschaften wird im Wechsel mit dem Sibylle Kalkhof-Rose-Akademie-Preis für Geistes- und Sozialwissenschaften vergeben. Ausgezeichnet werden Preisträger und Preisträgerinnen, die jünger als 40 Jahre sein sollen und sich durch exzellente wissenschaftliche Veröffentlichungen ausgewiesen haben. In diesem Jahr wird der Biotechnologe **Dr. Valentino Giarola** (Institut für Molekulare Physiologie und Biotechnologie der Pflanzen, Universität Bonn) für seine herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der funktionellen Analyse von Wasserstress-regulierten Genen aus der trockenoleranten Pflanze *Craterostigma plantagineum* ausgezeichnet. Das Preisgeld beträgt 5.000 €.

Kurt-Ringger-Preis

Benannt nach ihrem Stifter, dem Romanisten Kurt Ringger, werden mit dem Preis exzellente Dissertationen oder Habilitationsschriften aus dem Bereich der romanistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaften ausgezeichnet. 2016 wird er an die Romanistin **Dr. Marina Ortrud M. Hertrampf** verliehen: Ihre Habilitationsschrift über die uralpische literarische Gattung des »Auto sacramentak verdient sowohl durch ihre klugen Beobachtungen als auch durch die gute Lesbarkeit großen Respekt. Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 € versehen.

Habilitationsstipendien der Kalkhof-Rose Stiftung

Die Kalkhof-Rose-Stiftung unterstützt den besonders qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs durch die Vergabe von Habilitationsstipendien, durch die der Abschluß von förderungswürdigen Arbeiten ermöglicht wird.

In diesem Jahr erhält die Biologin **Dr. Silke Hirsch** (Universitätsmedizin Mainz) ein zwölfmonatiges Stipendium, um ihre kumulative Habilitationsarbeit im Bereich der spinalen Elektrophysiologie abzuschließen. Der Physiker **Dr. Karsten Küpper** (Universität Osnabrück) kann mithilfe eines ebenfalls zwölfmonatigen Stipendiums seine Habilitation im Bereich der Spintronik abschließen.

Förderpreis Biodiversität

Den Förderpreis Biodiversität, der mit 1.000,- € dotiert ist und der Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen motivieren soll, ihre wissenschaftliche Laufbahn entschlossen zu verfolgen, erhält in diesem Jahr der Biologe **Tim Böhnert** für seine Masterarbeit über die Biodiversität und Biogeographie der Wälder in Nord-Peru.